

Pressemitteilung

Aus Angsthasen werden Wasserratten: Mike Groß erhält NIVEA Preis für Lebensretter*innen 2022

- Mike Groß bringt Kindern in der Ostsee das Schwimmen bei
- Der Unterricht im Meer erfordert deutlich anderes Vorgehen als in der Schwimmhalle
- Christian Haensch, Beiersdorf Geschäftsführer für Deutschland und die Schweiz, ehrt Mike Groß mit einer Laudatio

Hamburg, 1. Dezember 2022 – Mike Groß geht einen ungewöhnlichen Weg. Nicht nur in der Schwimmhalle, sondern auch in der Ostsee bringt er Kindern das Schwimmen bei. Seine Kurse haben großen Erfolg: Bereits mehrere hundert Kinder bewegen sich nun sicher im Freiwasser. Für sein Engagement in der Schwimmausbildung wird der 54-Jährige mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen in der Kategorie „Seepferdchen für alle“ ausgezeichnet. Dieser Preis ist deutschlandweit die einzige Auszeichnung für Wasserrettung und wird bereits zum 34. Mal verliehen.

„Es gibt Kinder auf der Insel Rügen, die noch nie in der Ostsee waren“, berichtet Mike Groß. Für den leidenschaftlichen Schwimmer ist das ein unhaltbarer Zustand. „Alle Kinder müssen schwimmen können – insbesondere die Kinder der Küste.“ Lange hegte der 1. Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Binz e.V. den Wunsch, die Schwimmausbildung im Freiwasser in Binz am Strand wieder aufleben zu lassen. Er ist an der Mecklenburger Seenplatte groß geworden und hat als Kind im Freiwasser schwimmen gelernt: „Ich kannte es nicht anders. Für mich war das eine Selbstverständlichkeit.“

Aus dem Traum wurde dann Realität: Das erste Projekt entstand 2014 in Kooperation mit der Regionalen Schule Binz. Im August vor acht Jahren startete der erste Schwimmkurs, inzwischen hat sich der Unterricht auf der Insel fest verankert. Jährlich bietet die Ortsgruppe ein schulinternes Schwimmcamp an. Doch damit nicht genug: Durch die Corona-Pandemie blieben viele Schwimmhallen geschlossen und der Schwimmunterricht fiel aus. Kurzentschlossen bewarb sich die Ortsgruppe Binz 2020 an dem Landesprogramm „MV kann schwimmen!“, welches den ausgefallenen Schwimmunterricht auffangen sollte, und bekam die Förderung. Innerhalb von wenigen Tagen organisierte die Ortsgruppe einen zweiwöchigen Sommerferienkurs an der Ostsee. Das Schwimmcamp fand in diesem Jahr bereits zum dritten Mal statt.

Sand statt Tauchring

„Schwimmhalle und Meer sind wie Tag und Nacht“, berichtet der Chef-Schwimmausbilder. Neben einer kälteren Wassertemperatur treffen die Kinder im Meer auf Algen, Fische und Muscheln. Die Ostsee ist außerdem nicht immer ruhig, sie kann auch rau und aufgewühlt sein. Das erfordert viel Geduld und

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Empathie: „Da muss man behutsam und individuell auf jedes Kind eingehen. Wir differenzieren, wie weit die Kinder sind und teilen sie nach ihren Kenntnissen in Gruppen auf.“

Doch nicht nur die Betreuung im Wasser, auch der Unterricht muss im Meer anders als in der Schwimmhalle gestaltet werden. Hier wird Mike Groß kreativ: Der Sprung vom Beckenrand wird durch einen Sprung vom Stand-Up-Paddle-Board nachgestellt. Beim Tauchen bringen die Kinder Meeressand statt Tauchring mit an die Wasseroberfläche. „So kann man prüfen, ob sie es bis auf den Boden geschafft haben. Einen Tauchring findet man in der Ostsee nicht unbedingt wieder.“

Beim Schwimmunterricht mit Mike Groß und dem Team werden selbst Angsthasen zu Wasserratten. „Am Ende des Kurses wollen viele Kinder gar nicht mehr aus dem Wasser heraus. Das macht uns unglaublich stolz.“

Christian Haensch, Beiersdorf Geschäftsführer für Deutschland und die Schweiz, würdigt die Leistung von Mike Groß im Rahmen der Verleihung des NIVEA Preis für Lebensretter*innen mit einer Laudatio. Er ist beeindruckt von dem 54-Jährigen: „Seepferdchen für alle - das ist die Vision von NIVEA und der DLRG. Seit 2006 setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass alle Kinder schwimmen lernen. Nur durch Menschen wie Mike Groß und deren ehrenamtliches Engagement kommen wir dieser großen Aufgabe ein Stück näher. Seine Leidenschaft ist großartig.“

Am 1. Dezember 2022 vergeben NIVEA und die DLRG gemeinsam die Auszeichnung in vier Kategorien. Die Preisverleihung wird ab 20:15 Uhr als Video auf der NIVEA Website ([NIVEA.de/lebensretterpreis](https://www.nivea.de/lebensretterpreis)) abrufbar sein.

Der einzige Preis seiner Art

Die jährliche Statistik der DLRG zeigt, dass in Deutschland noch immer im Schnitt zwischen 400 und 500 Menschen pro Jahr ertrinken. Eine wichtige Maßnahme dagegen ist eine fundierte Schwimmausbildung. Doch auch im Jahr 2022 fehlt es bundesweit an Schwimmkursen. Hinzu kommen drohende Schwimmbäder-Schließungen aufgrund der aktuellen Energiekrise. Mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen soll daher das öffentliche Bewusstsein für Sicherheit im Wasser und an Land bewusst gestärkt werden. „Der NIVEA Preis gibt Zivilcourage ein Gesicht und setzt ein öffentliches Zeichen für Wassersicherheit“, sagt DLRG Präsidentin Ute Vogt. „Es ist großartig, dass wir diese Auszeichnung als Ergebnis unserer langjährigen Kooperation mit NIVEA nun bereits zum 34. Mal vergeben können.“

Alle Kategorien und Preisträger*innen im Überblick:

- **Lebensrettung (DLRG Mitglied):** Wachmannschaft Baabe - Großeinsatz am Strand von Baabe auf Rügen (Mecklenburg-Vorpommern): Das zwölfköpfige Team der DLRG rettete innerhalb von kurzer Zeit 15 Menschen das Leben. DLRG Präsidentin Ute Vogt ehrt die Wachmannschaft für ihre Leistung.
- **Lebensrettung (Nicht DLRG Mitglied):** Jonny-Dean Spieth (9) aus Glottertal (Baden-Württemberg) - Der neunjährige Junge rettete einem Kleinkind das Leben, nachdem es im Opfinger Baggersee aus

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

einem Kanu fiel. Die Laudatio hält Moderatorin und Schauspielerin Nina Bott.

- **„Seepferdchen für alle“:** Mike Groß (54), Binz (Mecklenburg-Vorpommern) – Schwimmen lernen im Meer: Das hat der 54-jährige Mike Groß sich zur Aufgabe gemacht. Nicht nur in der Schwimmhalle, sondern auch in der Ostsee bringt er den Kindern auf Rügen das Schwimmen bei. Die Laudatio hält Beiersdorf Geschäftsführer für Deutschland und die Schweiz, Christian Haensch.
- **„Miteinander stark“:** DLRG Ortsgruppe Lamstedt e. V. (Niedersachsen) – Ein halbes Jahrhundert sorgt die Ortsgruppe bereits für Sicherheit auf der Nordseeinsel Spiekeroog. In Lamstedt setzt sie sich für das wichtige Thema der Schwimmbildung ein. Die Ortsgruppe wird durch Beiersdorf Vorstand Oswald Barckhahn gewürdigt.

Hinweis an die Redaktionen: Im Rahmen der Verleihung des NIVEA Preis für Lebensretter*innen findet am 1. Dezember die Taufe eines von NIVEA geförderten Rettungsbootes statt. Bildmaterial dazu steht ab 14 Uhr auf <https://dam.beiersdorf.com/assets> zur Verfügung.

Über die Kooperation der DLRG und der Beiersdorf AG

Die Kooperation zwischen der DLRG – der größten freiwilligen Wasserrettungsorganisation der Welt – und NIVEA besteht inzwischen seit mehr als 50 Jahren. Seitdem verfolgen beide ein gemeinsames Ziel: mehr Sicherheit im Wasser und in der Sonne. Zudem stehen Lebensqualität und Verantwortung im Mittelpunkt der Lernprogramme, die NIVEA und die DLRG Seite an Seite ermöglichen. Zu den erfolgreichen Kooperationsprojekten zählen unter anderem das „Seepferdchen für alle“, das „DLRG/NIVEA Strandfest“, der „DLRG/NIVEA Kindergarten“ und auch der „NIVEA Preis für Lebensretter*innen“. Mit der jährlich ausgelobten Auszeichnung wird das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen gefördert, die in ihrer Freizeit Zivilcourage beweisen.

Über die DLRG

Die DLRG ist mit über 1,8 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Die DLRG ist der größte private Anbieter in der Schwimmbildung und die Nummer eins in der Rettungsschwimmbildung in Deutschland. Von 1950 bis 2020 hat sie fast 23 Millionen Schwimmprüfungen und über fünf Millionen Rettungsschwimmprüfungen abgenommen. In rund 2.000 Gliederungen leisten die ehrenamtlichen Helfer pro Jahr rund 6,8 Millionen Stunden freiwillige Arbeit für die Menschen in Deutschland. Die Kernaufgaben der DLRG sind die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung, die Aufklärung über Wassergefahren sowie der Wasserrettungsdienst. Rund 45.000 Mitglieder wachen jährlich fast 2,5 Millionen Stunden über die Sicherheit von Badegästen und Wassersportlern.

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit 140 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin (Dermokosmetik), La Prairie (Selektivkosmetik) und Hansaplast (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Namhafte Marken wie Aquaphor, Coppertone, Chantecaille, Labello, 8x4, arix, Hidrofugal, Maestro oder Florena ergänzen unser breites Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 7.627 Mio. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 933 Mio. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeiter*innen, die durch gemeinsame Werte, eine starke Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose Care Beyond Skin verbunden sind. Mit der Strategie [C.A.R.E.+](#) verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten [Nachhaltigkeitsagenda](#), mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2021.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

[Twitter](#)
[YouTube](#)
[LinkedIn](#)
[Xing](#)

Kontakt

Corporate Communications
Peter Stopfer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com